



# HEINRICH-SCHÜTZ-SCHULE

## KOOPERATIVE GESAMTSCHULE

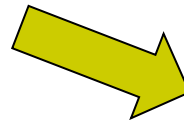
# Berufsorientierung der HSS

Sek I (H, R + G)



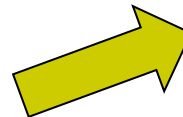
HSS

Arbeitslehre  
Powi  
PH, CH, BIO  
Deutsch



Berufsorientierung

Wirtschaft:  
Kooperationspartner,  
BIZ, AOK, IHK, HWK  
außerschulische  
Lernorte



# ***Berufsorientierung der HSS***

## ***Sek I (H, R + G)***



### ***Wirtschaft trifft Schule***

#### **Vorteile für Unternehmen**

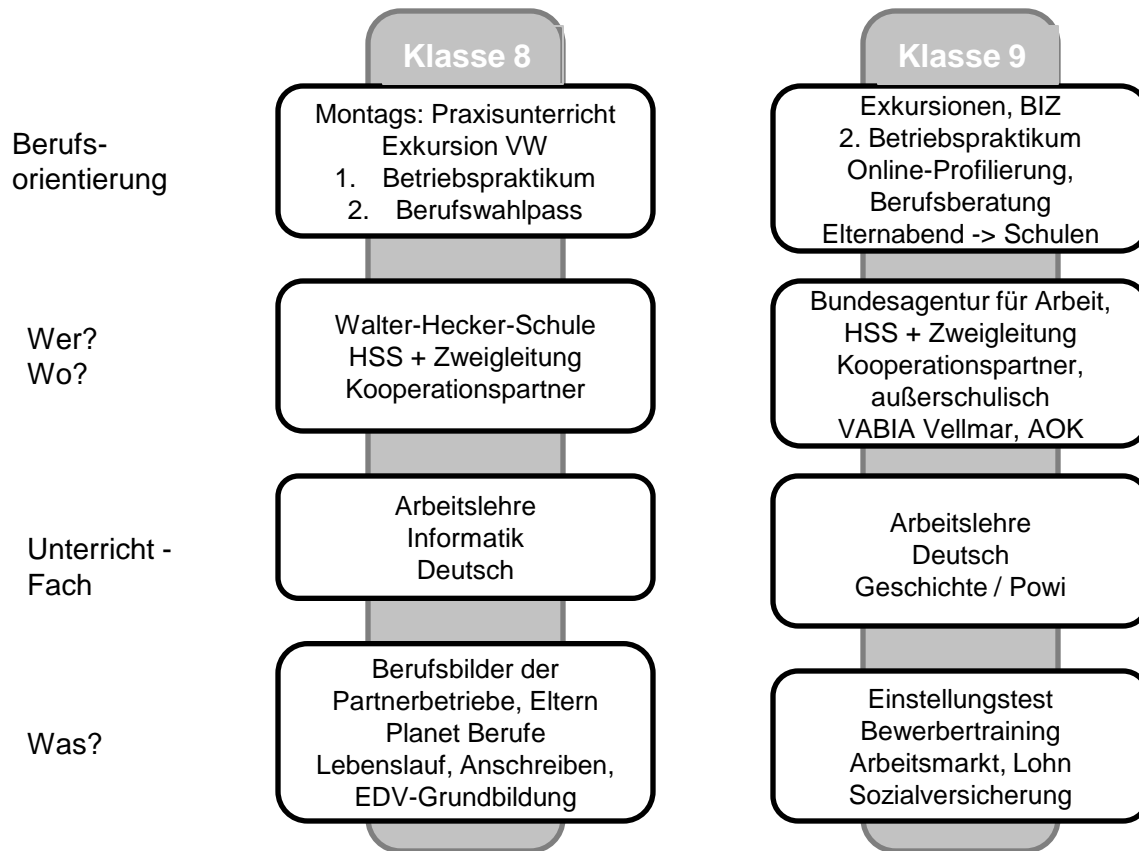
- qualifizierten Nachwuchs gewinnen
- Einfluss auf die Qualität zukünftiger Auszubildender
- Sicherung und Verbesserung des Standorts
- Nähe zur Lebenswelt der Jugendlichen
- Abbruchrate bei der Ausbildung verringert sich
- Image und Akzeptanzverbesserung
- Dokumentation sozialen Engagements

#### **Vorteile im Unterricht**

- Schülerinnen und Schüler sind motivierter
- Stärkerer Alltagsbezug der Lerninhalte
- Beteiligung außerschulischer Experten
- Förderung neuer Unterrichtsformen
- Fachkompetenz von Außen

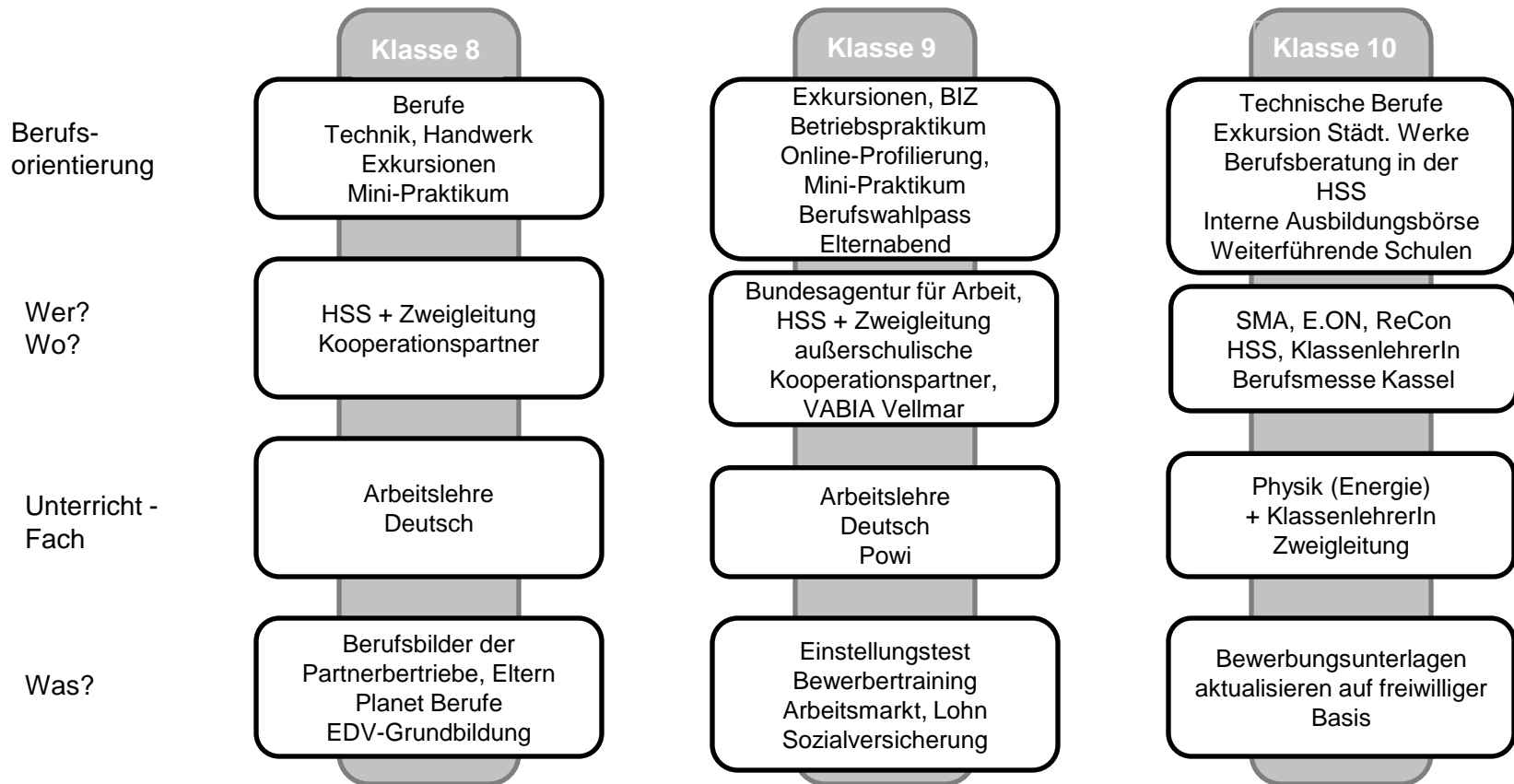
# Konzept zur Berufsorientierung der HSS

## Jahrgang 8-9 H-Zweig



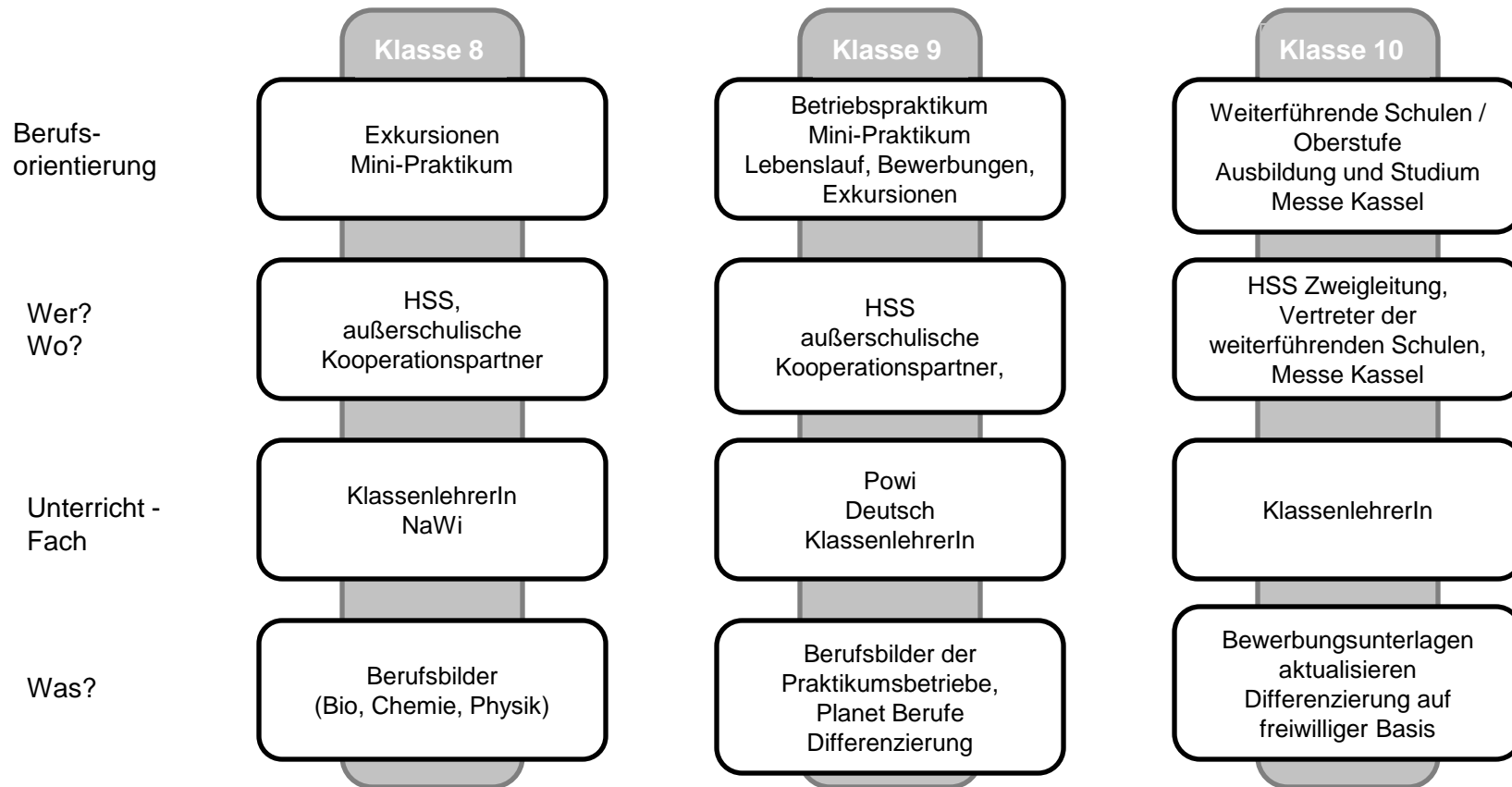
# Konzept zur Berufsorientierung der HSS

## Jahrgang 8-10 R-Zweig



# Konzept zur Berufsorientierung der HSS

## Jahrgang 8-10 G-Zweig



# ***Berufsorientierung der HSS***

***Sek I (H, R + G)***



## **Kooperation**

**RECON gGmbH und der Heinrich-Schütz-Schule,  
Kassel**

**Vertrag vom 28. Januar 2008**

Weitere Kooperation mit E.ON (06/2009)

Entwurf: Sch1  
10.01..2009

Zeichenblatt 1

# Berufsorientierung der HSS



# Berufsorientierung an der Heinrich-Schütz-Schule

## MiniPraktikum R8 12.- 17. April 2010



Das MiniPraktikum  
wird unterstützt von:

Entwurf: SHR  
14.03.2010

Zeichenblatt

Nur für den  
internen  
Gebrauch

# ***MiniPraktikum***

***12.- 16. April 2010***

Nur für den  
internen  
Gebrauch

Das MiniPraktikum der HSS wird unterstützt von:

# **Berufsorientierung an der Heinrich-Schütz-Schule**

**MiniPraktikum R8 12.- 17. April 2010**

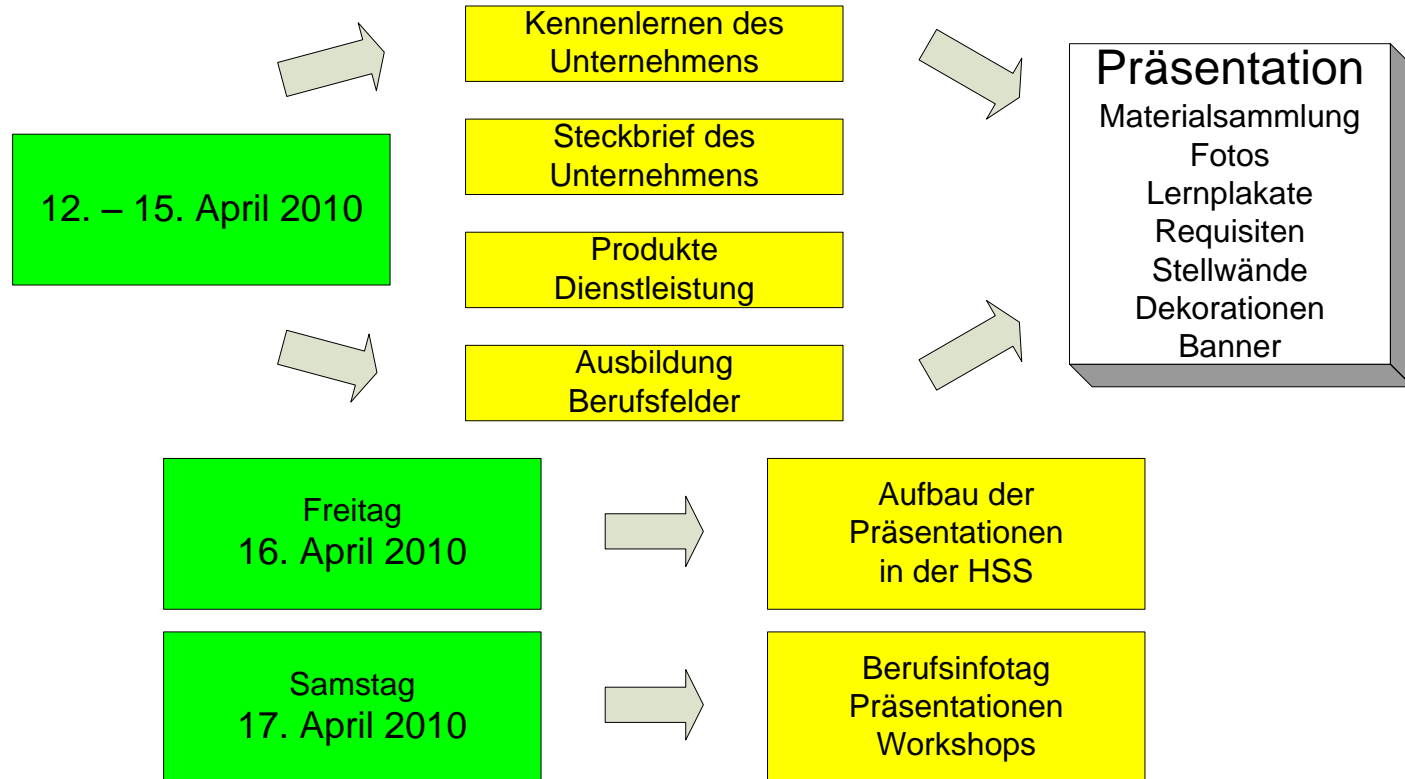
---



- **Realschule R8:** 2 bis 3 SchülerInnen bilden ein Team, Azubi als „Teamleiter“
- SchülerInnen sammeln frühzeitig Erfahrungen für die Berufswelt
- SchülerInnen erweitern insbesondere ihre sozialen, organisatorischen und kommunikativen Kompetenzen
- SchülerInnen werden auf das 2-3-wöchige Schulpraktikum vorbereitet
- Auszubildende der Unternehmen wird frühzeitig Verantwortung übertragen
- Auszubildende erweitern ihre sozialen, organisatorischen und kommunikativen Kompetenzen
- Fehlentscheidung/ Abbruch von Praktika und Ausbildungen reduzieren
- Kontakte: SchülerInnen – Unternehmen - Eltern

# Berufsorientierung an der Heinrich-Schütz-Schule

MiniPraktikum R8 12.- 17. April 2010



# ***Berufsinformationstag***

***17. April 2010***

Nur für den  
internen  
Gebrauch

Das MiniPraktikum der HSS wird unterstützt von:

# ***Berufsorientierung an der Heinrich-Schütz-Schule***

***Berufsinfotag 17. April 2010, 10.00 – 14.00 Uhr***

---



- **Berufsparcours**
- **Einstellungstest**
- **Workshops / Vorträge**
- **Ausstellung (innen / außen)**
- **Präsentationsstände der MiniPraktikanten**
- **Informationsstände**

# **Berufsorientierung an der Heinrich-Schütz-Schule**

**Berufsinfotag 17. April 2010, 10.00 – 14.00 Uhr**

---



## **Präsentationen „MiniPraktikum“ in der oberen Turnhalle**

Aufbau: Freitag ab der 3. Stunden,

Abbau: Samstag ab 14.15 Uhr, Rest Montag bis 10.00 Uhr?

## **Berufsparcours**

Einstellungstest, Aktionen der Firmen (Draht biegen, etwas zusammen bauen, Formulare ausfüllen, Schätzfragen, ...) jeweils an Tischgruppen für bis zu 6 Schüler parallel in 2-3 Klassenräumen / Turnhalle evtl. Schulhof (Fahrzeugausstellung)

Workshops / Vorträge der Firmen, max. 30 Minuten (in 2-3 Klassenräumen),

## **Ziel: Kontakt zu SuS und Eltern**

*Nach Möglichkeit sollen alle SuS ab Jg 7 (H+R) Jg 9/10 (G) am BIT teilnehmen !*

# ***Berufsorientierung an der Heinrich-Schütz-Schule***

***Berufsinfotag 17. April 2010, 10.00 – 14.00 Uhr***

---



## **Berufsparcours**

- SchülerInnen der Jahrgänge 8–10 (H,R,G) nehmen an mindestens 12 „Mitmachaktionen“ und einem Workshop teil, pro Aktion wird ein „**Klebepunkt**“ gesammelt (offen für alle SuS)
- **Laufzettel -> Lostrommel:** ausgelost werden um 14.00 Uhr verschiedene Preise  
Gewinner müssen anwesend sein

**MiniPraktikum: Beste Präsentationen werden prämiert**

**Auslobung von besonderen Schülerleistungen:  
(Wettbewerbe, ..... )**

**Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit**